

ben dem Schwanz / groß werden / ist dir / und sey dir / ja  
 allen / die es gläuben wollen / ( doch in der that und in der  
 warheit / und in dem glauben werden sie es erfahren / ) ein  
 gewiß zeichen / daß der Schlangen listiger Kopf nicht hilft /  
 und auch ihr giftiger Schwanz nicht erretten kan. 44  
 Und noch mehr der grosse Leib des / der sich auff eigene  
 macht verläst / und nicht auff Gott / der wird fallen: Siehe /  
 es fället Haupt / Leib und Schwanz. 45 Siehe / der  
 Mann ist bekand / und ist doch auch nicht bekand / und ist ein  
 Mann / und sind doch ihrer sieben / und ist kleine / und ist  
 doch groß. 46 Denn Gott giebt ihme krafft / daß er durch  
 das zweyschneidige Beyl das gewaltliche Thier / wie gewal-  
 tig / wie groß / wie listig es immer ist / sol fällen. 47 Die  
 Ursachen / daß es fallen wird / und die es zum falle bringen  
 werden / sind diese: Erstlich / ist's blind: darnach ohne Sin-  
 nen: und zum dritten kompt auch Judas rewe dazu. 48  
 Der Mann ist kommen / und ist doch nicht kommen / und  
 kompt doch balde: Das Beyl hat er in seiner Hand: ein  
 theil der Schneiden / das probieret / das ander theil / verter-  
 bet ganz und gar durch blutvergiessung: das Haupt / der  
 Leib / und auch der lange Schwanz / wird liegen / und wird  
 fallen: Siehe / in eyl und plöcklich.

## Das IX Cap.

[Ein ander Gesicht, so dem Gärher zu hause gezeiget, darinn das vorige vom dreyeckichten Tische erkläret wird. 2 Ein wolff vom Auffgang, 44 Drey Löwen von Mitternacht machen sich auff wieder das Kind des Verderbens, das beschrieben wird. 45.]

Anno 1622. den 1. 2. 3. Junii, hat Christoph Kotter nachfolgen-  
 de Offenbahrungen gehabt in seinem eigenen hause. 2 Denn es  
 kompt derselben dreyen Jünglingen einer / ( die er zuvor den 10  
 Aprilis gesehen / über dem dreyeckichten Tische sitzen ) zu ihm des Mor-  
 gends frühe zwischen 4 und 5 uhr / da er hat seine fensterlieder auffma-  
 chen wollen: Da tritt zu ihm hinein derselbe / so zuvor über dem drey-  
 eckicht-

eckicht